

## Die Regensburgische Botanische Gesellschaft

Die Regensburgische Botanische Gesellschaft (RBG) pflegt und fördert die Botanik, insbesondere die Erforschung der heimischen Pflanzenwelt und unterstützt die Bestrebungen des Naturschutzes.

Die RBG wurde 1790 gegründet und ist damit die älteste noch bestehende botanische Gesellschaft der Welt. Mit über 600 Mitgliedern ist sie zudem die zweitgrößte botanische Gesellschaft Bayerns.



Bilder: Rudolf Boesmler, Andreas Bresinsky, Anton Schmidt

### Unsere Aktivitäten:

- Regelmäßig Veranstaltung von Vorträgen und Exkursionen, die für alle Interessierten offen stehen.
- Herausgabe der überregional bedeutsamen Schriftenreihen „Hoppea, Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft“ und „Regensburger Mykologische Schriften“.
- Ankauf und Pflege eigener Schutzgebiete.
- Einmischung in regionale Naturschutzprobleme.
- Unterstützung der Floristischen Kartierung Bayerns ([www.bayernflora.de](http://www.bayernflora.de)).
- Förderung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Unterhalt eines der größten Herbarien Bayerns und einer der bedeutendsten botanischen Bibliotheken Deutschlands.

Unterstützen Sie die Arbeiten der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft bitte durch Ihren Besuch, durch Ihre Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft!

## Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Haus der Begegnung der Universität  
Hinter der Grieb 8 (Eingang Altstadtcafe)  
93047 Regensburg

Das Haus der Begegnung liegt zentral in der historischen Altstadt – nur fünf Minuten Fußweg von den umgebenden Parkplätzen und Parkhäusern.



Bilder: Wikipedia \*

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

## Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod  
1. Vorsitzender  
Institut für Botanik  
93040 Regensburg  
[botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de](mailto:botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de)

## Spendenkonto

Kontonr. 10572-856  
BLZ 760 100 85 (Postbank Nürnberg)  
Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

## Internetauftritt

[www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de](http://www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de)

\* Bilder aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg> – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher  
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

# Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.



## Veranstaltungsprogramm

Mai bis August 2010

[www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de](http://www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de)

## Kalender 2011 „Ästhetik und Vielfalt der Gräser“

In einem für das Jahr 2011 von von Widmar Tanner und Andreas Bresinsky erstellten Kalender zur Erbauung und zur Förderung der Aktivitäten der Botanischen Gesellschaften in Bayern werden einheimische Süßgräser in ihrer vollen Ästhetik in 12 Kalenderblättern großformatig (DIN A3 = 29,7 cm × 42 cm) ins Bild gesetzt.



Bilder: Widmar Tanner & Andreas Bresinsky

Preis:  
8 € zuzüglich Versandkosten; hiervon gehen 3 € an die Regensburgische und die Bayerische Botanische Gesellschaft.

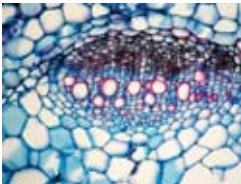
Bezug ab Juni 2010:

Prof. em. Dr. Widmar Tanner ([sekretariat.tanner@biologie.uni-regensburg.de](mailto:sekretariat.tanner@biologie.uni-regensburg.de)) oder Botanischer Garten der Universität Regensburg (Volker Debus, Tel. 0941/943-3295)

## Postkartenset „Pflanze und Kunst“

Wir bieten Postkarten zum Thema „Pflanze und Kunst“ nach Fotos von Fritz Schweingruber an. Das Set besteht aus sechs Karten, die unterschiedliche Motive aus der Anatomie der Pflanzen zeigen.

Preis für das Set:  
4 € zuzüglich Versandkosten.



Bilder: Fritz Schweingruber

**Montag, 3. Mai 2010, 19.30 Uhr**  
Vortrag

Anton Schmidt

**Die Flora der Wüsten und Halbwüsten Nordamerikas**

Im Südwesten der USA liegen zwischen den Gebirgszügen der Sierra Nevada und den Rocky Mountains die Trockengebiete der großen „Deserts“ und der angrenzenden Halbwüsten.



Bild: Anton Schmidt

Als Beispiele für diese faszinierenden Landschaften mit ihrer ungewöhnlichen Pflanzenvielfalt werden vorgestellt: Die Halbwüsten des Colorado Plateaus, das Death Valley in der Mojave-Wüste und die große, kaktatenreiche Sonora-Wüste, die weit ins benachbarte Mexiko übergreift.

**Samstag, 8. Mai 2010, 9.00 Uhr**  
Exkursion

mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Wolfgang Diewald

**Das Tal der Mehnach bei Mitterfels**



Bild: Wolfgang Diewald

Im Tal der Mehnach (des Perlbachs) bei Mitterfels begegnen wir Frühjahrsblühern, bachbegleitender Vegetation, Nasswiesen und verschiedenen Wäldern.

Treffpunkt: Parkplatz vor der neuen Kirche in Mitterfels (rosafarbener Betonbau) in der Ortsmitte. Rucksackverpflegung.

**Samstag, 5. Juni 2010, 14.30 Uhr**  
Exkursion

Peter Poschlod & Jürgen Klotz

**Magerrasen bei Weltenburg – das neue „Schutzgebiet“ der RBG**

Im November 2009 konnte die RBG 18 ha Magerrasen oberhalb von Weltenberg erstehen. Die Exkursion führt in Magerrasen- und Extensivgrünland-Bestände, die von Trockengebüschen, Obstwiesen und Hecken durchzogen werden. Über 100 Arten wurden auf der Fläche bisher erfasst, darunter 18 Arten der Roten Liste Bayerns. Neben der Biologie und Ökologie der Arten wird die Geschichte der Lebensräume (und ausgewählter Arten) in der Kulturlandschaft und ihre aktuelle Nutzung bzw. Pflege besprochen.



Bild: Peter Poschlod

Treffpunkt: Kirche Weltenburg

**Montag, 7. Juni 2010, 19.30 Uhr**  
Vortrag

Stefan Porembski

**Pflanzen auf Inselbergen – Karnivoren und Wiederaufstehungspflanzen als Überlebenskünstler**



Inselberge sind isolierte und meist steil über ihre Umgebung emporragende Erhebungen, die in nahezu allen Teilen der Erde auftreten. Aufgrund der auf ihnen herrschenden extremen Lebensbedingungen (u. a. Wassermangel, hohe Temperaturen) besitzen viele der hier wachsenden Pflanzen besondere Anpassungsmerkmale.

Besonders auffallend sind dabei Arten, die auf Tierfang gehen (Karnivorie) sowie austrocknungstolerante Pflanzen, die lange Trockenperioden in einer Art Trockenschlaf überdauern. Weltweit sind Inselberge gegenwärtig durch menschliche Eingriffe (z. B. Feuer oder Beweidung) gefährdet.



Bilder: Stefan Porembski

**Samstag, 12. Juni 2010, 10.00 Uhr**  
Exkursion

mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald und dem Naturwissenschaftlichen Verein Landshut

Martin Scheuerer

**Flachmoore im Falkensteiner Vorwald und Besuch einer bäuerlichen Biogas-Anlage**

Das Becken zwischen Rettenbach, Arrach und Wiesenfelden enthält eine für den Naturraum Falkensteiner Vorwald hohe Dichte an Vermoorungen und Vernässungen mit punktuell gut ausgebildeten und artenreichen Vegetationstypen der Flach- und Zwischenmoore.

Landwirt Zollner, der die RBG-eigenen Flächen am Binklbach pflegt, wird uns die Technik und die Bewirtschaftung seiner hofeigenen Biogas-Anlage erläutern. Falls gewünscht können wir dort auch die Stallungen des Vollerwerbslandwirts besichtigen.

Treffpunkt: Parkplatz am Nordostufer des Beckenweihers im Zentrum von Wiesenfelden, unmittelbar südlich der Pfarrkirche.

Rucksackverpflegung. Anschließend Möglichkeit der Einkehr in einer Gaststätte.

Anmeldung: Martin Scheuerer, Tel. 09404/640441



Bild: Martin Scheuerer

**Montag, 5. Juli 2010, 19.30 Uhr**  
Vortrag

Volker Debus

**Hochgebirgsvegetation der Anden**



Bild: Volker Debus

Die Anden bilden den längsten Gebirgszug unserer Erde. Entsprechend divers ist auch ihre Flora.

Mit seinen Vulkanen, Gletschern und Felsentürmen liefert dieser Gebirgszug eine eindrucksvolle Kulisse für viele bemerkenswerte Pflanzen.

**Freitag, 9. Juli, bis Sonntag, 11. Juli 2010**

Exkursion

Gemeinschaftsexkursion mit der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Wolfgang Diewald, Helmut Wittmann & Anke Oertel

**Auf den Spuren von David Heinrich Hoppe ins Großglockner-Gebiet**



Bild: Anke Oertel

David Heinrich Hoppe, der Begründer der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, machte sich seinerzeit um die floristische Erforschung der Ostalpen sehr verdient. Einer seiner Hauptarbeitsorte lag um Heiligenblut am Großglockner.

Einer der Aufhängepunkte dieser Gemeinschaftsexkursion ist eine dramatische Reisebeschreibung über die Überschreitung dieses Gebirgsstockes während eines Wettersturzes.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 6. Juni: Wolfgang Diewald, diewald-botanik@t-online.de, Tel. 09421/1898224.

Weitere Infos unter [www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de](http://www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de)

**Samstag, 24. Juli 2010, 10.00 Uhr**  
Exkursion

mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Michael Haug

**Hochlagen in den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava**



Bild: Wolfgang Diewald

Wanderung in den Böhmerwald vom Lusenparkplatz auf dem „goldenen Steig“ über den neuen Grenzübergang „Blaue Säulen“ bis zum ehemaligen Forsthaus Pürstling auf tschechischer Seite: großflächige Waldenerneuerung, Hochmoore, Borstgrasrasen.

Treffpunkt: Haltestelle Igelbusse am Lusen (Buswendeplatz). Mittagseinkehr.

**Samstag, 28. August 2010, 9.15 Uhr**  
Exkursion

mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald und dem Naturwissenschaftlichen Verein Passau

Willy Zahlheimer

**Das Donautal zwischen Flintsbach und Winzer**



Bild: Willy Zahlheimer

Kartierungsexkursion zur Flora des Passauer Raumes im Bereich des Donautales zwischen Flintsbach und Winzer (Kartierfeld 7244/431). Achtung: „Kartieren“ heißt „Knochenarbeit“!

Treffpunkt: Bei der Kläranlage östlich von Winzer.

**außerdem**

**Sonntag, 6. Juni, bis Freitag, 11. Juni 2010**

Lehrstuhl für Botanik der Universität Regensburg

**Woche der Botanischen Gärten: Biodiversität – Vielfalt des Lebens**

Mehrere Vorträge, Führungen und Aktionen mit dem Themenschwerpunkt „ex-situ-Artenschutz“ durch Erhaltungskulturen und Genbanken am Lehrstuhl für Botanik der Universität Regensburg.

Programm und Infos unter [www.biologie.uni-regensburg.de/Botanik/Einrichtungen/](http://www.biologie.uni-regensburg.de/Botanik/Einrichtungen/) oder Telefon 0941/943-3295.



Bild: Peter Poschlod

**außerdem laufend**



Bild: Martin Scheuerer

**RBG Naturschutz aktiv  
Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen**

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für hoch bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer, Tel. 09404/640441.



Bild: Helmut Zitzmann

**Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)  
Pilzexkursionen**

Programm auf Anfrage bei Herrn Zitzmann (Tel. 0941/84994) oder unter: [www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de](http://www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de)